

Englischunterricht der Grundschulen

Fleestedt, Horst, Maschen, Meckelfeld

Der Englischunterricht in der Grundschule umfasst die vier Fertigkeiten **Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben**. Die beiden letztgenannten Bereiche haben jedoch eher *unterstützende* Funktion und nehmen im Grundschulbereich eine *untergeordnete Rolle* ein. **Der Grundschulunterricht zeichnet sich durch lange Übungs- und Wiederholungsphasen aus und verzichtet bewusst gänzlich auf das gezielte Erlernen und Bewusstmachen grammatischer Strukturen.** Dies kommt vor allem dem **Hörverstehen und Sprechen** Ihres Kindes zu Gute, die beide **intensiv geübt** werden und in diesem Alter leicht erlernt werden können. Die Grundschule nutzt hier die kindliche Freude am Klang der Fremdsprache und an der Imitation dieses besonderen Klanges. Sie stellt somit Ohr und Zunge Ihres Kindes auf das Englische ein. Gegenstand der Benotung in Klasse 4 sind nur das Hörverstehen, das Sprechen und das wiedererkennende Lesen.

Am Ende der Grundschulzeit kann Ihr Kind...

1. Hörverstehen

- einfache Anweisungen verstehen und ausführen
- nach Anweisung: ein bestimmtes Bild finden, Bilder ordnen, nummerieren, ergänzen, verändern, dazu malen.

2. Sprechen

- zuvor eingeführte und gefestigte Reime, Gedichte, Lieder, Chants vortragen
- im Gespräch/Spiel situationsgerecht verbal reagieren (keine alltäglichen Redewendungen)
- zu Bildern etwas auf Englisch sagen.
- bereits gehörte Geschichten (teilweise) mitsprechen
- kleine alltägliche Redewendungen (small-talk)

3. Wiedererkennendes Lesen

- kurze, vertraute schriftliche Anweisungen ausführen
- vertraute abgedruckte Wörter/Sätze den passenden Bildern zuordnen (z.b. mit der Linie verbinden)
- vertraute abgedruckte kurze Sätze zu einem Text mit „right“ oder „wrong“ bewerten.
- Kurze, vertraute schriftliche Fragen mit „yes“, oder „no“ beantworten
- Vertraute Wörter in einem „word search“ (Kreuzworträtsel) wieder finden.
- **Abschreiben** : Vertraute, abgedruckte Wörter aus einer Vorlage unter das passende Bild schreiben
- Sprechblasen ausfüllen (mögliche Sätze sind ungeordnet als Vorlage abgedruckt).

Die Schüler müssen ein Wort nicht aus dem Gedächtnis aufschreiben können. Allerdings soll den Kindern in Absprache mit den weiterführenden Schulen am Ende der 4. Klasse die Wortfelder Colours, Numbers 1-20, School Things in Wort- und Schriftbild bekannt sein.

... und ist dann gut vorbereitet für den

Schulwechsel zu den

Weiterführenden Schulen

Gymnasium Meckelfeld, Realschule Meckelfeld, Hauptschule Meckelfeld

Dank der Zusammenarbeit mit den Grundschulen können die weiterführenden Schulen optimal an den Unterricht der Grundschulen anknüpfen. Der neue Englischlehrer/ die neue Englischlehrerin Ihres Kindes weiß, was und wie Ihr Kind in der Grundschule gelernt hat. Daher ist vieles, was Ihr Kind in der 5. Klasse können muss (z.B. Arbeitsweisen und Aufgabenprinzipien, aber auch Themen, Redemittel und Wortschatz), aus der Grundschule bekannt. (✓)

Anderes ist an der weiterführenden Schule für Ihr Kind *Neu!*

Es ist uns bewusst, dass Ihr Kind in den folgenden Bereichen „Anfänger“ ist:

Neu! wird für Ihr Kind in der 5. Klasse vor allem die Grammatikarbeit im Fremdsprachenunterricht sein. Vorher wäre Grammatiklernen Stückwerk und eine Überforderung, die von den eigentlichen Möglichkeiten des Englischlernens in der Grundschule ablenken.

Neu! ist gegenüber dem Grundschulunterricht auch, dass es in der 5. Klasse keine langen Übungs- und Wiederholungsphasen mehr gibt, sondern Ihr Kind mehr und mehr zu Hause üben und wiederholen muss.

Neu! ist vor allem, dass Ihr Kind jetzt auch das flüssige Vorlesen und Schreiben in der Fremdsprache lernt. Erst jetzt wird neben den Kompetenzbereichen Hören, Sprechen und Lesen auch das Schreiben in der Note berücksichtigt.

1. Hörverstehen

✓ Anweisungen des Lehrers in der Fremdsprache verstehen und ausführen können.

✓ Fragen zu einem bekannten Themenfeld verstehen können.

✓ Von verschiedenen Sprechern gesprochene Lehrbuchtexte (CD) verstehen können.

✓ Aufgrund des Gehörten bestimmte Bilder zuordnen können.

Neu! Die gehörten Texte und Dialoge werden komplexer (längere Dauer, mehrere recht unterschiedliche Sprecher, z. T. höhere Sprechgeschwindigkeit, komplexere Themen).

2. Sprechen

✓ Reime/Gedichte/Lieder/Raps singen und sprechen können.

✓ In vorher erarbeiteten typischen Gesprächssituationen (Begrüßung, Kennenlernen, Einkaufen, Unterricht) mit auswendig gelernten Redewendungen am Gespräch/Rollenspiel teilnehmen können.

✓ Etwas zu Bildern auf Englisch sagen.

Neu! Einem kurzen, vorbereiteten freien Vortrag zu einem erarbeitetem Themenfeld halten.

Neu! Spontan auf der Grundlage des Erlernten selbst formulierte Redebeiträge einbringen und so ein offenes Gespräch aktiv mitgestalten.

Neu! Die Schüler verfügen über die sprachlichen Mittel, um sich in einfachen Routinesituationen zu verständigen.

3. Lesen

✓ Korrektes Wiedererkennen und Aussprechen einzelner abgedruckter Wörter.

✓ Aus einem „word search“ bekannte einzelne Wörter heraussuchen.

Neu! Stilles Lesen und Verstehen von Texten, die in Wortschatz und Grammatik dem Lernstand entsprechen.

Neu! Neues in einem Text bemerken (z.B. Vokabeln, grammatische Strukturen) und aus dem Kontext erschließen.

Neu! Lebendiges und flüssiges Vorlesen von erarbeiteten Lehrbuchtexten und –dialogen mit korrekter Aussprache und passender Satzmelodie.

4. Schreiben

✓ Bereits abgedruckte Wörter in einem passenden Zusammenhang (Kreuzworträtsel, Bild, Sprechblase, Lückentext) abschreiben.

Neu! Erlernte Vokabeln in korrekter Schreibweise auswendig schreiben können.

Neu! Dem Lernstand entsprechend kurze Texte und Mitteilungen in ganzen Sätzen schreiben.

5. Grammatik

✓ Grammatische Strukturen der Fremdsprache unbewusst benutzen.

Neu! Systematisches Erschließen und Erarbeiten der Grammatik.

Neu! Korrekte Anwendung der erlernten Grammatik beim Sprechen und Schreiben (es gilt aber: „message before accuracy“).